

## connexia Elternberatung

### 1. Welche Daten werden verarbeitet?

Es werden nur solche personenbezogenen Daten erhoben, die für die Durchführung und Abwicklung unserer Leistungen erforderlich sind oder die Sie uns freiwillig zur Verfügung gestellt haben. Daten, welche für die jeweilige Dienstleistung nicht relevant sind, werden nicht verarbeitet.

Wenn Sie eine unserer Dienstleistung in Anspruch nehmen, müssen wir aus den unten genannten Gründen gewisse Daten verarbeiten. In der Regel sind das

- Stammdaten KlientInnen
  - z.B.: Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift, Mailadresse, Telefonnummern, Geschlecht, etc.
- Stammdaten Dritter
 

sofern nötig, werden auch Stammdaten zu Dritten erfasst, da diese zur Erbringung der Dienstleistung notwendig sind

  - z.B.: Familienmitglieder, sonstige Personen aus dem Umfeld
- Daten zur eigentlichen Betreuung
 

In den zahlreichen Dienstleistungen, welche wir erbringen werden aufgrund der verschiedenen Inhalte und Ziele jeweils unterschiedliche Daten verarbeitet.

  - z.B.: Informationen über die Geburt, Familienstruktur, Dokumentation des Pflegeprozesses, Beratungsverlaufes, Dokumentation der erbrachten Pflegeleistungen, involvierte Institutionen, Diagnosen
- Daten zur Elternbildung
 

Daten im Rahmen der Veranstaltungsorganisation

  - z.B.: Thema der Veranstaltung, Ort, Datum

## **2. Aus welchen Quellen stammen diese Daten?**

Die verarbeiteten personenbezogenen Daten erhalten wir

- direkt von Ihnen als Erziehungsberechtigte bzw. KlientInnen (z.B.: persönliches Gespräch, MuKi-Pass)
- im Zusammenhang mit unserer Betreuung von Dritten (z.B.: Ärztliche Anordnung, Systempartnern, Auftraggebern, Behörde)

Auch besondere Kategorien personenbezogener Daten, wie Gesundheitsdaten oder Daten im Zusammenhang mit einem Strafverfahren können fallbezogen mitumfasst sein. Die Verarbeitung dieser sensiblen Daten erfolgt ausschließlich nach Art 9 Abs 2 DSGVO.

Insoweit sich Änderungen Ihrer persönlichen Daten ergeben, ersuchen wir um entsprechende Mitteilung.

## **3. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden die Daten verarbeitet?**

### **Die fachliche Dokumentation im Zusammenhang mit der Beratung bzw. Betreuung und Pflege**

Nehmen KlientInnen ein Angebot der connexia - Gesellschaft für Gesundheit und Pflege gem. GmbH in Anspruch, kommt ein Vertrag zustande. Die Verarbeitung personenbezogener Daten ist erforderlich, um die Beratung bzw. Pflege durchzuführen.

Aus der Vertragsbeziehung ergeben sich gesetzliche, vertragliche und haftungsrechtliche Aufbewahrungsfristen.

### **Die fachliche Dokumentation im Zusammenhang mit gesetzlichen Vorgaben**

Bei der connexia - Gesellschaft für Gesundheit und Pflege gem. GmbH sind für die Erbringung der Leistungen MitarbeiterInnen mit zahlreichen unterschiedlichen Professionen angestellt. Diese unterliegen gesetzlichen Vorgaben (GuKG, Hebammengesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz etc.). Diese gesetzlichen Grundlagen verpflichten uns dazu, gewisse personenbezogene Daten zu verarbeiten. Ähnlich wie in einem Verhältnis Arzt-Patient der Arzt dazu verpflichtet ist, Daten wie Diagnosen, Krankheitsverläufe etc. zu verarbeiten.

Aus den genannten Grundlagen ergeben sich zudem gesetzliche Aufbewahrungsfristen für die Daten ergeben.

### **Die Dokumentation im Zusammenhang mit der Finanzierung der Leistungen**

Unsere Dienstleistungen werden zu einem großen Teil durch die Öffentliche Hand (Bund, Land, Gemeinden) auf Basis gesetzlicher Grundlagen finanziert. Für die entsprechenden Leistungsnachweise müssen wir personenbezogene Daten verarbeiten und diese teilweise auch an die KostenträgerInnen übermitteln.

Aus den genannten Konstellationen ergeben sich für die Datenverarbeitung zudem gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen.

Es ist daher nicht möglich, unsere Dienst- und die Unterstützungsleistungen zu nutzen, ohne Daten bekannt zu geben. Die Differenzierung, welche Daten für die jeweilige Leistung erforderlich oder freiwillig erhoben werden, ist situationspezifisch und für die KlientInnen transparent nachvollziehbar.

Wir verarbeiten personenbezogene Daten auf folgenden Rechtsgrundlagen:

- gemäß Art 6 Abs 1 lit b DSGVO zur Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtung (Kommunikation mit den KlientInnen, Bereitstellung unserer Dienstleistungen, Abrechnung mit dem Kostenträger etc.)
- gemäß Art 6 Abs 1 lit c DSGVO zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen wie GuKG, Hebammengesetz, KJHG etc. (zur fachlichen Dokumentation etc.)
- gemäß Art 6 Abs 1 lit d DSGVO um lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person zu schützen
- gemäß Art 6 Abs 1 lit e DSGVO für die Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt (statistische Auswertung ohne Personenbezug, Jahresbericht, Bedarfsanalyse etc.)
- gemäß Art 6 Abs 1 lit f DSGVO zur Wahrung unserer berechtigten Interessen (Durchsetzung und Abwehr von Ansprüchen, Qualitätssicherung der fachlichen Arbeit) oder den berechtigten Interessen eines Dritten (Verarbeitung, soweit dies zum Schutz Dritter erforderlich ist und das Interesse der Mitteilung das Geheimhaltungsinteresse überwiegt)
- gemäß Art 6 Abs 1 lit a DSGVO mit Ihrer Einwilligung

Basiert die Verarbeitung Ihrer Daten auf einer Einwilligung, haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit per E-Mail (datenschutz@connexia.at) oder schriftlich (connexia - Gesellschaft für Gesundheit und Pflege gem. GmbH, Quellenstraße 16, A 6900 Bregenz) zu widerrufen; es wird allerdings darauf hingewiesen, dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung dadurch nicht berührt wird.

Liegt die Verarbeitung Ihrer Daten im öffentlichen bzw. in unserem berechtigten Interesse, haben Sie das Recht, gegen die Verarbeitung Widerspruch zu erheben. Der Widerspruch kann an datenschutz@connexia.at gerichtet werden; wobei auch jede andere Art des Widerspruches möglich ist.

#### **4. Wer erhält meine Daten?**

Innerhalb der connexia haben jene Mitarbeitenden Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der vertraglichen bzw. gesetzlichen Pflichten sowie aufgrund berechtigter Interessen benötigen.

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nur in den folgenden Fällen:

- soweit wir dazu gesetzlich oder vertraglich berechtigt und / oder verpflichtet sind;
- mit Ihrer Einwilligung; und
- an Unternehmen, die uns bei der Bereitstellung unserer Dienste unterstützen (einschließlich Hosting und Daten-Storage-Provider); diese Dienstleister erhalten Zugang lediglich zu solchen Daten, die sie zur Erfüllung ihrer Dienste benötigen und werden in der Regel als Auftragsverarbeiter tätig, welche die Daten nur nach unseren Weisungen verarbeiten dürfen.

Empfänger personenbezogener Daten können Systempartner (etwa: andere Institutionen aus dem Gesundheits- und Sozialbereich, ÄrztInnen, Kinder- und Jugendhilfe, AnwältInnen), Fördergeber (Land Vorarlberg, Bund, etc.), Behörden, gesetzliche VertreterInnen oder sonstige Personen, die im Beratungskontext Unterstützung bieten, sein.

In diesem Zusammenhang möchten wir darauf hinweisen, dass wir darüber hinaus zur Verschwiegenheit über alle uns anvertrauten Angelegenheiten oder uns sonst in unserer Eigenschaft bekannt gewordenen Geheimnisse verpflichtet sind (vgl. § 6 GuKG); gleiches gilt für die von uns mit der Erbringung unserer Leistungen eingesetzten Personen. Eine Weitergabe Ihrer Daten erfolgt daher ausschließlich auf Grundlage der DSGVO, bzw. des GuKG (etwa im Zusammenhang mit Mitteilungen an Träger der Sozialversicherung und Krankenfürsorgeanstalten zum Zwecke der Honorarabrechnung oder gegenüber anderen Angehörigen der Gesundheitsberufe in Bezug auf die für die Behandlung und Pflege erforderlichen Auskünfte), insb. zur Erfüllung Ihres Auftrages oder aufgrund Ihrer vorherigen Einwilligung. Bei Verdacht einer schweren Straftat sind wir mitunter verpflichtet, Anzeige zu erstatten (vgl. § 7 GuKG).

## **5. Wie lange werden meine Daten gespeichert?**

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten so lange, wie es nötig ist, um die Erfüllung der oben genannten Zwecke sicherzustellen. Wenn wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr benötigen, werden die Daten gelöscht.

Grundsätzlich ist dies

- für die Dauer der gesamten Vertragsbeziehung
- darüber hinaus gem. den gesetzlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich ua aus dem GuKG, Kinder- und Jugendhilfegesetz, Unternehmensgesetzbuch, der Bundesabgabenverordnung etc. ergeben sowie
- zur Abwehr allfälliger Haftungsansprüche oder zur Durchsetzung berechtigter Ansprüche (vergleiche § 1489 ABGB).

## **6. Änderungen dieser Bestimmungen**

Diese Bestimmungen werden regelmäßig überprüft, um neuen gesetzlichen Regelungen und Technologien, Änderungen unserer Tätigkeiten und Verfahren sowie dem sich wandelnden Geschäftsumfeld Rechnung zu tragen. Zuletzt aktualisiert: September 2021